

Bürgerhaushalt 2014
der Stadt Weimar
-
Auswertung
der Bürgerbefragung

Zielstellung

Der Stadtrat der Stadt Weimar (Antrag von Bündnis90/Die Grünen) hat in seiner Sitzung am 14. November 2012 den Oberbürgermeister beauftragt, den Bürgerhaushalt für 2014 umzusetzen. Dieser Antrag wurde von der Verwaltung übernommen.

Den Bürgerinnen und Bürgern sollte auch für den Haushalt 2014 die Möglichkeit gegeben werden, sich aktiv bei der Gestaltung der städtischen Finanzen zu beteiligen. Ziel war es, bis September 2013 dem Stadtrat eine Auswertung der Abstimmungsergebnisse zu übergeben.

Diese Form der partizipativen Demokratie auf lokaler Ebene soll der Verwaltung und dem Stadtrat bei ihren Entscheidungen über die städtischen Finanzen eine deutliche Orientierung geben.

Vorgehensweise

In Anlehnung an 2012 wurden in diesem Jahr alle Weimarer Bürger aufgefordert, Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2014 einzureichen. Hierfür konnte in der Zeit vom 21. Februar 2013 bis 20. März 2013 der Postweg oder eine Email-Adresse genutzt werden. Von Beginn an sollten Ideen, Anregungen und Überlegungen aus der Bürgerschaft aufgenommen werden. Informationen zur aktuellen Finanzlage sowie den unterschiedlichen Aufgabenfeldern des Haushaltes standen unter <http://stadt.weimar.de/stadtverwaltung/buergerhaushalt> zur Verfügung. Leider wurde diese Möglichkeit, die Schwerpunkte des diesjährigen Bürgerhaushalts selbst zu bestimmen, nur von wenigen Bürgern genutzt.

In einer Eröffnungsveranstaltung am 21. März 2013 wurden die eingegangenen Vorschläge gemeinsam mit Vertretern fast aller Fraktionen des Weimarer Stadtrats und sachkundigen Vertretern aus der Stadtverwaltung ausgiebig diskutiert und ihre Relevanz für den Bürgerhaushalt geprüft. Im Ergebnis dieser Veranstaltung wurden folgende 8 Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2014 aufgenommen:

1. Sanierung von Schulen
2. Verbesserung der Ausstattung mit moderner IT-Technik in den Schulen
3. Bau und Erneuerung von Radwegen
4. Sanierung von Kindertagesstätten
5. Investition in moderne Winterdiensttechnik
6. Anschaffung bzw. Erneuerung von Stadtmobiliar
7. Sanierung von Gehwegen
8. Erschließung von Wohnbauflächen.

Mit dem Rathauskurier vom 13. April 2013 wurden ca. 32.000 Abstimmungskarten an alle Weimarer Haushalte versandt. Außerdem wurde über regionale Medien zur Beteiligung aufgerufen. Bis zum 19. Mai 2013 konnten die Bürgerinnen und Bürger die 8 Vorschläge nach ihrer Wichtigkeit für den Haushalt bewerten. Dabei standen folgende 3 Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: "Budget erhöhen", "Budget beibehalten" und "Budget senken".

Natürlich konnte man sich auch über eine Online-Maske an der Abstimmung beteiligen.

Des Weiteren bestand die Möglichkeit, zusätzliche eigene Vorschläge zu machen, mit denen sich die Bürger AG in den folgenden Jahren beschäftigen soll. Diese sind hier allerdings nicht Gegenstand der Analyse.

Auf den Abstimmungskarten wurden das Alter, das Geschlecht sowie der Stadtteil des Wohnsitzes erfasst. Diese Angaben werden nur für statistische Auswertungen benutzt. Die Nennungen der Stadtteile wurden zu PLZ-Bereichen zusammengefasst.

Die Vorgehensweise, die Eröffnungsveranstaltung sowie die Auswertung der Abstimmungsergebnisse wurden gemeinsam mit den Teilnehmern bei 8 Treffen der Bürger AG besprochen. Die Termine und Kurzprotokolle finden Sie unter <http://stadt.weimar.de/stadtverwaltung/buergerhaushalt/buerger-ag>.

Zusammensetzung und Auswertung der Abstimmungsergebnisse

Insgesamt haben 1.487 Bürger ihr Votum abgegeben. Dies setzt sich aus 1.312 Rückmeldungen per Abstimmungskarten und 176 per Onlineabstimmung zusammen (Abb. 1). Damit konnten auch in diesem Jahr wieder gute Beteiligungsquoten erreicht werden.

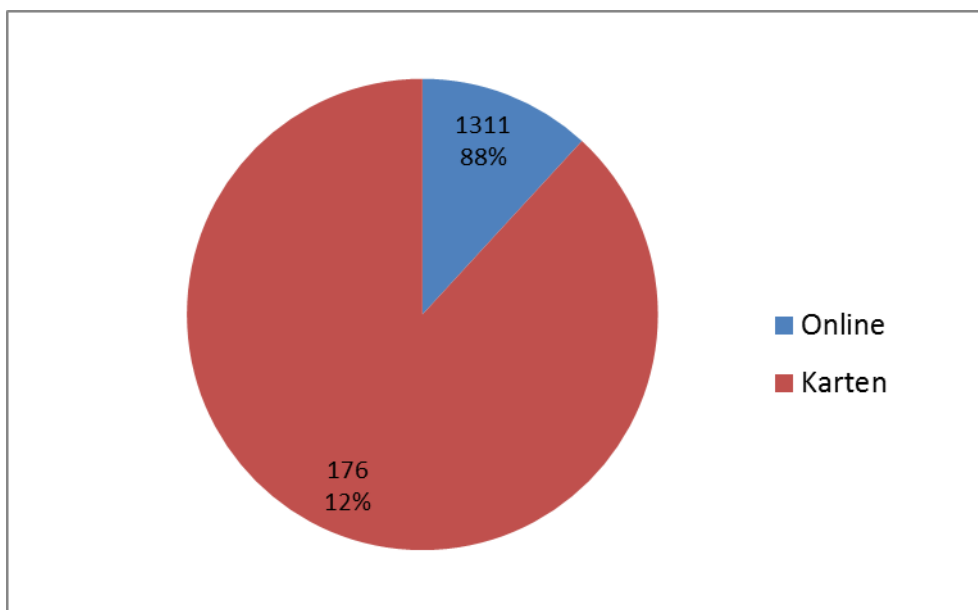


Abb. 1: Zusammensetzung nach Abstimmungsverfahren

5 Abstimmungen der Onlineerhebung wurden nicht abgeschlossen und können somit nicht in die Auswertung aufgenommen werden. 24 der mittels Karten eingegangenen Rückmeldungen mussten als ungültig gewertet werden, da diese entweder verspätet eingegangen sind, die Abstimmung auf den Karten nicht eindeutig bzw. leer war oder die ID-Nr. auf den Karten unkenntlich gemacht wurde. Somit konnten 1.458 der eingegangenen Abstimmungen in die Analyse einfließen (Abb. 2).

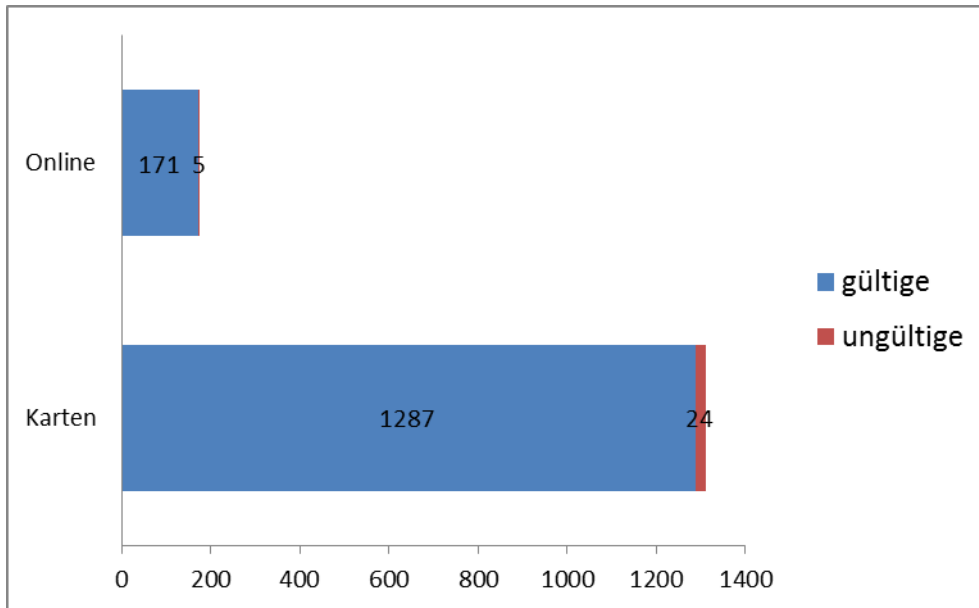


Abb. 2: Zusammensetzung der gültigen und ungültigen Stimmen

Auf 1.334 der 1.458 gültigen Abstimmungen wurden Angaben zum Geschlecht angegeben. Es beteiligten sich demnach 682 weibliche und 652 männliche Bürger. Wenn auf den Abstimmungskarten Teile der Zusatzangaben (Alter, Geschlecht, Stadtteil) fehlten, ist eine Kennzeichnung mit „keine Angaben“ erfolgt (Abb. 3).

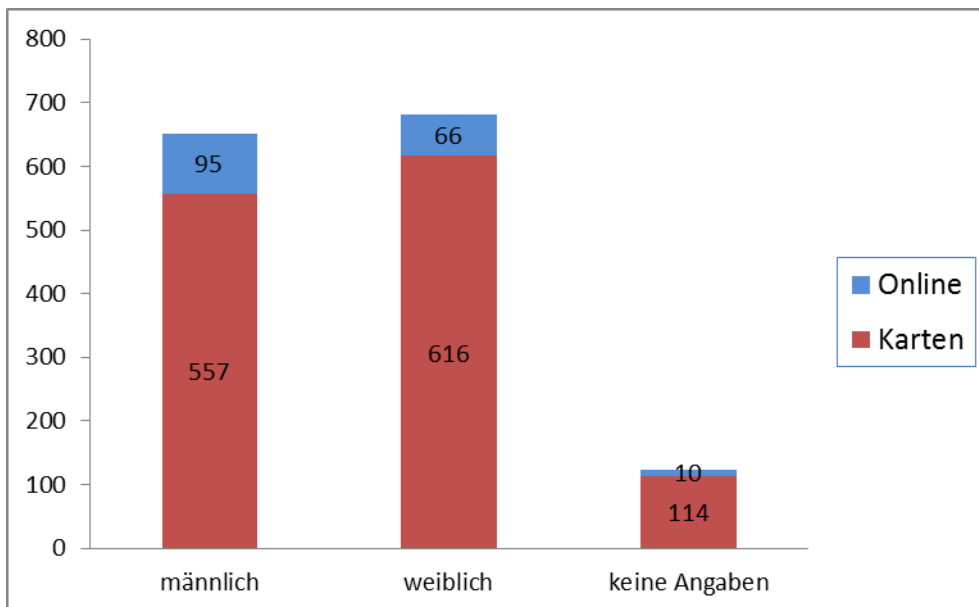


Abb. 3: Zusammensetzung nach Geschlecht

Bei 61 Abstimmungskarten wurden die Zusatzangaben von mehr als einer Person ausgefüllt. Diese sind zwar in die Auswertung eingeflossen, allerdings ist auch hier die Kennzeichnung der Zusatzangaben mit „keine Angaben“ erfolgt.

In der Abbildung 4 ist eine Gesamtübersicht über die Abstimmungsergebnisse und deren graphische Darstellung zu finden.

	Budget erhöhen	Budget beibehalten	Budget senken	abgestimmt	nicht abgestimmt	Beteiligung
Sanierung von Schulen	784	547	37	1368	90	1458
Verbesserung der Ausstattung mit moderner IT-Technik in den Schulen	455	699	185	1339	119	1458
Bau und Erneuerung von Radwegen	571	540	258	1369	89	1458
Sanierung von Kindertagesstätten	718	591	51	1360	98	1458
Investitionen in moderne Winterdiensttechnik	378	737	248	1363	95	1458
Anschaffung bzw. Erneuerung von Stadtmobiliar	317	721	336	1374	84	1458
Sanierung von Gehwegen	691	581	137	1409	49	1458
Erschließung von Wohnbauflächen	312	466	575	1353	105	1458

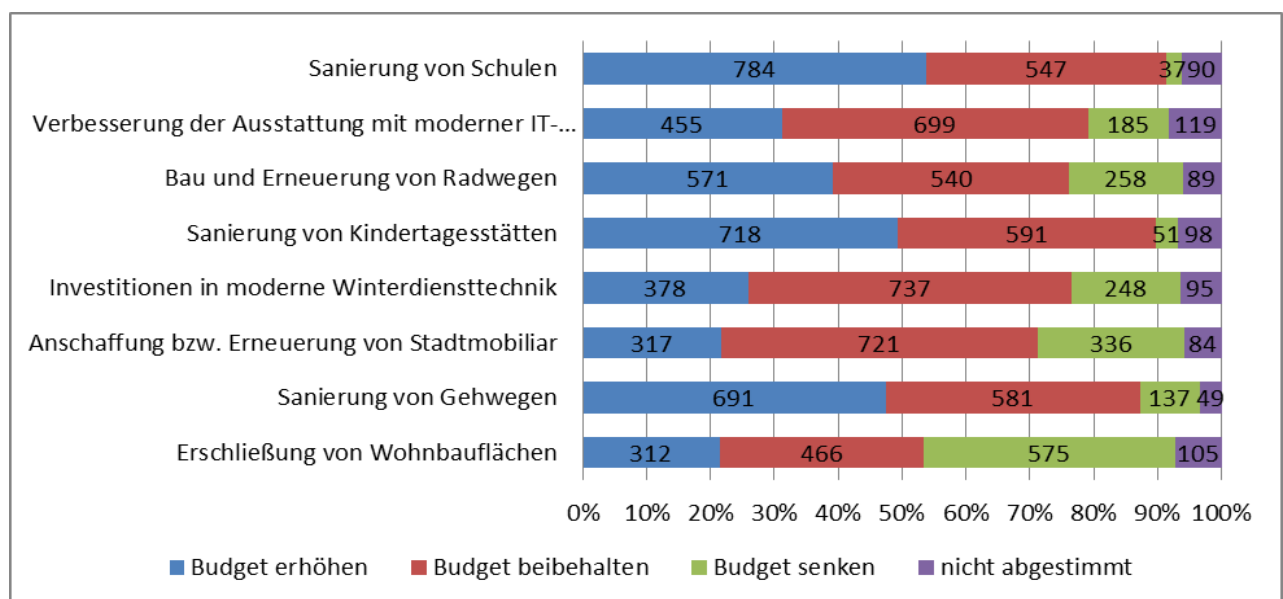


Abb. 4: Gesamtübersicht der Abstimmungsergebnisse

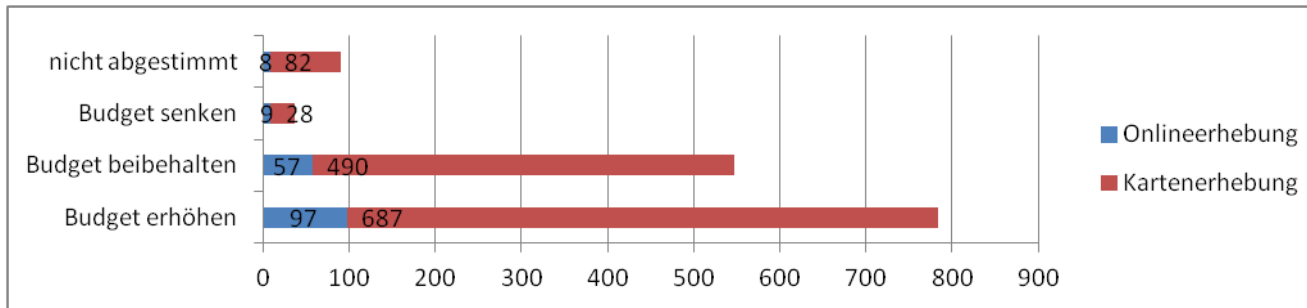
In den folgenden Abbildungen finden Sie ausführliche Tabellen und Diagramme über die Zusammensetzung der Analyse nach Karten- und Onlineerhebung sowie nach Alter, Geschlecht und Postleitzahlengebieten der beteiligten Bürger.

Der Modus in Abbildung 5 ist ein besonders einfaches und plausibles Maß der Lage von Häufigkeitsverteilungen.

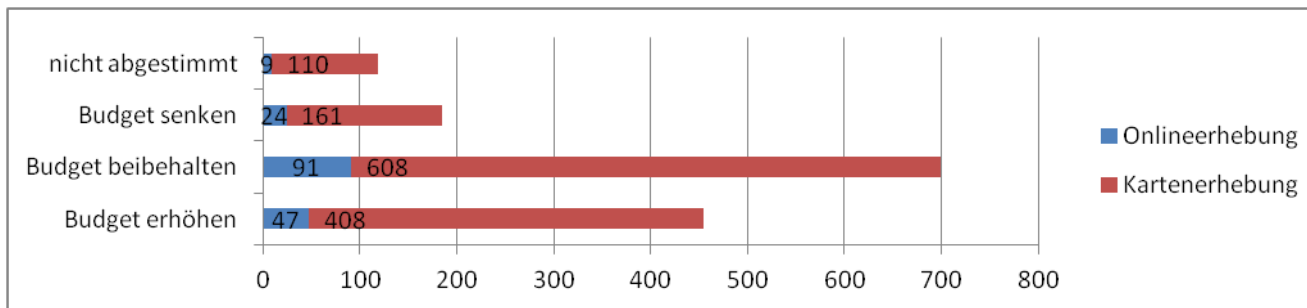
Er ist diejenige Merkmalsausprägung, die am häufigsten vorkommt, die also die größte Häufigkeit besitzt. Dabei entspricht

- "Budget erhöhen" gleich Modus 0,
- "Budget beibehalten" gleich Modus 1 und
- "Budget senken" gleich Modus 2.

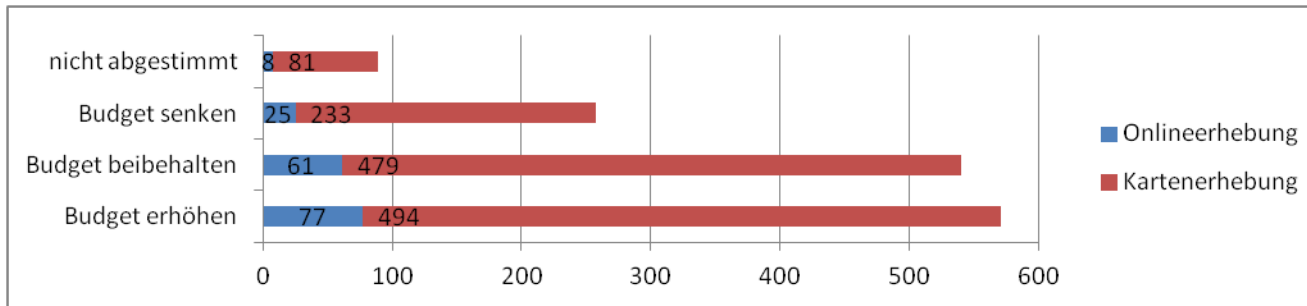
		Budget erhöhen	Budget beibehalten	Budget senken	abgestimmt	nicht abgestimmt	Beteiligung	
Sanierung von Schulen	Onlineerhebung	97	57	9	163	8	171	Modus
	Kartenerhebung	687	490	28	1205	82	1287	
	Gesamt	784	547	37	1368	90	1458	
			53,8	37,5	2,5	93,8	6,2	100



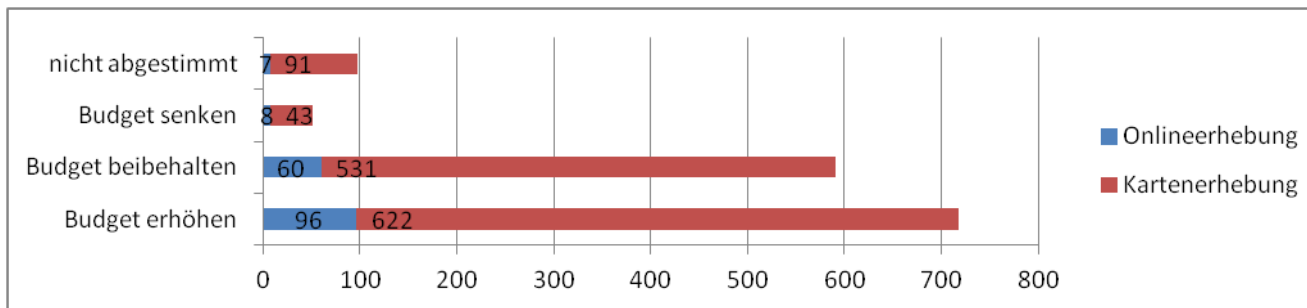
		Budget erhöhen	Budget beibehalten	Budget senken	abgestimmt	nicht abgestimmt	Beteiligung	
Verbesserung der Ausstattung mit moderner IT-Technik in den Schulen	Onlineerhebung	47	91	24	162	9	171	Modus
	Kartenerhebung	408	608	161	1177	110	1287	
	Gesamt	455	699	185	1339	119	1458	
			31,2	47,9	12,7	91,8	8,2	100



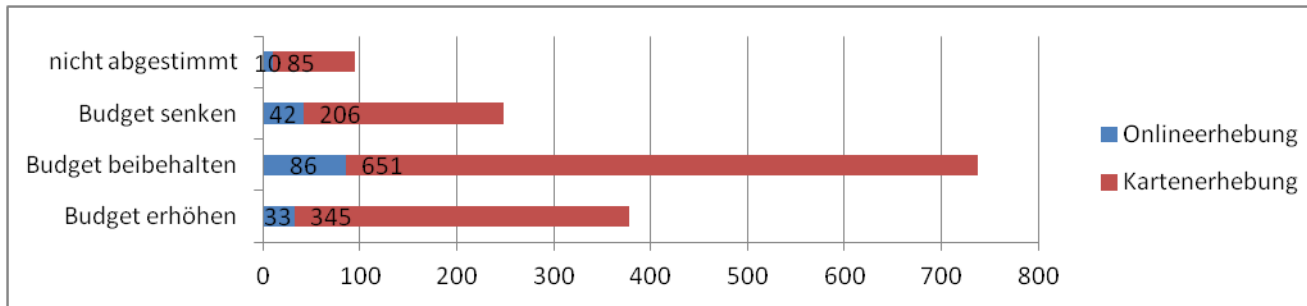
		Budget erhöhen	Budget beibehalten	Budget senken	abgestimmt	nicht abgestimmt	Beteiligung	
Bau und Erneuerung von Radwegen	Onlineerhebung	77	61	25	163	8	171	Modus
	Kartenerhebung	494	479	233	1206	81	1287	
	Gesamt	571	540	258	1369	89	1458	
			39,2	37,0	17,7	93,9	6,1	100



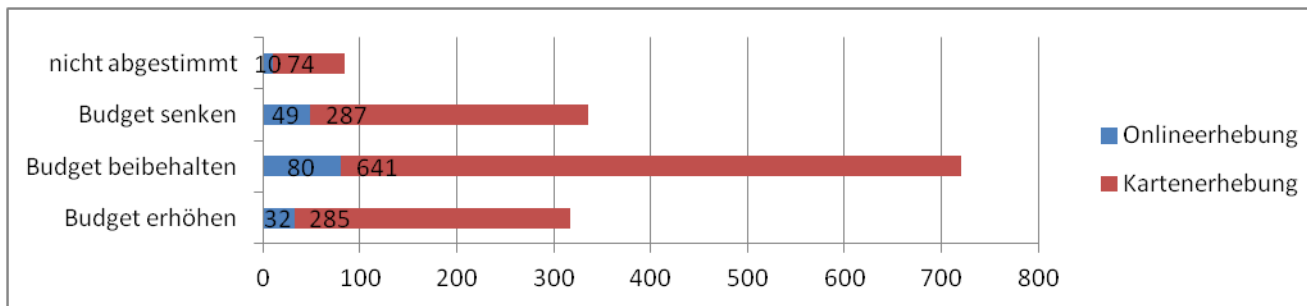
		Budget erhöhen	Budget beibehalten	Budget senken	abgestimmt	nicht abgestimmt	Beteiligung	
Sanierung von Kindertagesstätten	Onlineerhebung	96	60	8	164	7	171	Modus
	Kartenerhebung	622	531	43	1196	91	1287	
	Gesamt	718	591	51	1360	98	1458	
			49,2	40,5	3,5	93,3	6,7	100



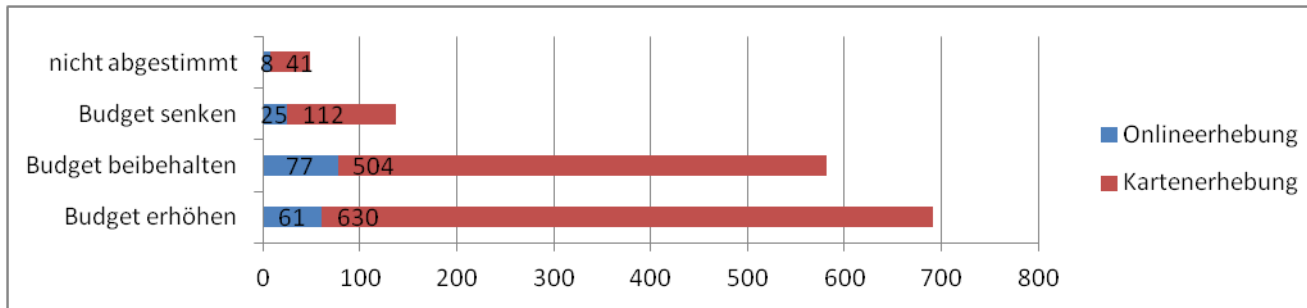
		Budget erhöhen	Budget beibehalten	Budget senken	abgestimmt	nicht abgestimmt	Beteiligung	
Investitionen in moderne Winterdiensttechnik	Onlineerhebung	33	86	42	161	10	171	Modus
	Kartenerhebung	345	651	206	1202	85	1287	
	Gesamt	378	737	248	1363	95	1458	
			25,9	50,5	17,0	93,5	6,5	100



		Budget erhöhen	Budget beibehalten	Budget senken	abgestimmt	nicht abgestimmt	Beteiligung	
Anschaffung bzw. Erneuerung von Stadtmobiliar	Onlineerhebung	32	80	49	161	10	171	Modus
	Kartenerhebung	285	641	287	1213	74	1287	
	Gesamt	317	721	336	1374	84	1458	
			21,7	49,5	23,0	94,2	5,8	100



		Budget erhöhen	Budget beibehalten	Budget senken	abgestimmt	nicht abgestimmt	Beteiligung	
Sanierung von Gehwegen	Onlineerhebung	61	77	25	163	8	171	Modus
	Kartenerhebung	630	504	112	1246	41	1287	
	Gesamt	691	581	137	1409	49	1458	
		47,4	39,8	9,4	96,6	3,4	100	0



		Budget erhöhen	Budget beibehalten	Budget senken	abgestimmt	nicht abgestimmt	Beteiligung	
Erschließung von Wohnbauflächen	Onlineerhebung	57	62	42	161	10	171	Modus
	Kartenerhebung	255	404	533	1192	95	1287	
	Gesamt	312	466	575	1353	105	1458	
		21,4	32,0	39,4	92,8	7,2	100	2

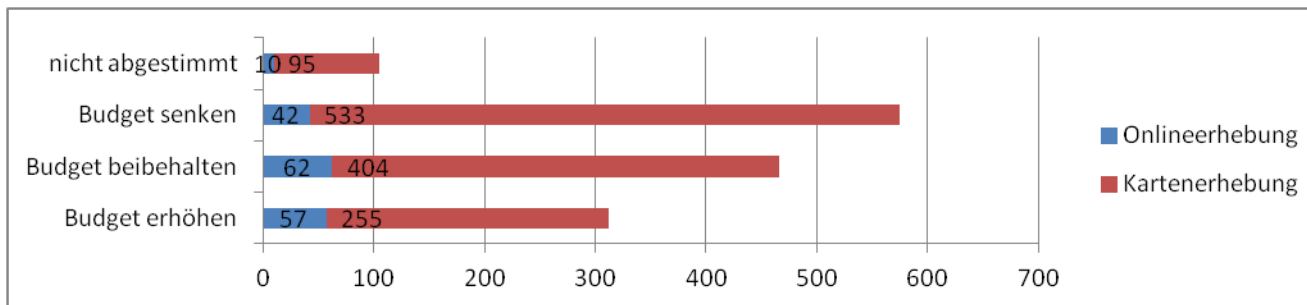


Abb. 5: Analyse der Gesamtabstimmung nach Karten- und Onlineerhebung

		Altersgruppe						Gesamt
		unter 20 Jahre	20 bis 34 Jahre	35 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	keine Angaben	
Sanierung von Schulen	Budget erhöhen	47	133	174	202	195	33	784
	Budget beibehalten	24	98	124	145	134	22	547
	Budget senken	3	8	8	11	2	5	37
Gesamt		74	239	306	358	331	60	1368

		Altersgruppe						Gesamt
		unter 20 Jahre	20 bis 34 Jahre	35 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	keine Angaben	
Verbesserung der Ausstattung mit moderner IT-Technik in den Schulen	Budget erhöhen	33	71	101	107	124	19	455
	Budget beibehalten	32	127	149	205	161	25	699
	Budget senken	9	39	53	46	25	13	185
Gesamt		74	237	303	358	310	57	1339

		Altersgruppe						Gesamt
		unter 20 Jahre	20 bis 34 Jahre	35 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	keine Angaben	
Bau und Erneuerung von Radwegen	Budget erhöhen	29	111	117	159	130	25	571
	Budget beibehalten	34	84	117	136	148	21	540
	Budget senken	11	45	70	70	49	13	258
Gesamt		74	240	304	365	327	59	1369

		Altersgruppe						Gesamt
		unter 20 Jahre	20 bis 34 Jahre	35 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	keine Angaben	
Sanierung von Kindertagesstätten	Budget erhöhen	37	133	146	186	186	30	718
	Budget beibehalten	35	92	136	164	137	27	591
	Budget senken	2	11	20	12	1	5	51
Gesamt		74	236	302	362	324	62	1360

		Altersgruppe						Gesamt
		unter 20 Jahre	20 bis 34 Jahre	35 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	keine Angaben	
Investition in moderne Winterdiensttechnik	Budget erhöhen	34	53	71	97	109	14	378
	Budget beibehalten	33	126	153	210	187	28	737
	Budget senken	7	61	79	50	35	16	248
Gesamt		74	240	303	357	331	58	1363

		Altersgruppe						Gesamt
		unter 20 Jahre	20 bis 34 Jahre	35 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	keine Angaben	
Anschaffung bzw. Erneuerung von Stadtmobiliar	Budget erhöhen	47	133	174	202	195	33	784
	Budget beibehalten	24	98	124	145	134	22	547
	Budget senken	3	8	8	11	2	5	37
Gesamt		74	239	306	358	331	60	1368

		Altersgruppe						Gesamt
		unter 20 Jahre	20 bis 34 Jahre	35 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	keine Angaben	
Sanierung von Gehwegen	Budget erhöhen	34	80	103	207	239	28	691
	Budget beibehalten	31	117	159	130	118	26	581
	Budget senken	8	42	43	29	7	8	137
Gesamt		73	239	305	366	364	62	1409

		Altersgruppe						Gesamt
		unter 20 Jahre	20 bis 34 Jahre	35 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	keine Angaben	
Erschließung von Wohnbauflächen	Budget erhöhen	14	87	70	69	59	13	312
	Budget beibehalten	26	76	100	111	132	21	466
	Budget senken	28	75	133	184	129	26	575
Gesamt		68	238	303	364	320	60	1353

Abb. 6: Analyse der Gesamtabstimmung nach Alter

		Geschlecht			Gesamt
		männlich	weiblich	keine Angaben	
Sanierung von Schulen	Budget erhöhen	340	375	69	784
	Budget beibehalten	262	245	40	547
	Budget senken	23	6	8	37
Gesamt		625	626	117	1368

		Geschlecht			Gesamt
		männlich	weiblich	keine Angaben	
Verbesserung der Ausstattung mit moderner IT-Technik in den Schulen	Budget erhöhen	210	199	46	455
	Budget beibehalten	323	327	49	699
	Budget senken	86	79	20	185
Gesamt		619	605	115	1339

		Geschlecht			Gesamt
		männlich	weiblich	keine Angaben	
Bau und Erneuerung von Radwegen	Budget erhöhen	245	280	46	571
	Budget beibehalten	239	252	49	540
	Budget senken	140	97	21	258
Gesamt		624	629	116	1369

		Geschlecht			Gesamt
		männlich	weiblich	keine Angaben	
Sanierung von Kindertagesstätten	Budget erhöhen	305	353	60	718
	Budget beibehalten	285	254	52	591
	Budget senken	27	17	7	51
Gesamt		617	624	119	1360

		Geschlecht			Gesamt
		männlich	weiblich	keine Angaben	
Investition in moderne Winterdiensttechnik	Budget erhöhen	143	192	43	378
	Budget beibehalten	330	354	53	737
	Budget senken	148	80	20	248
Gesamt		621	626	116	1363

		Geschlecht			Gesamt
		männlich	weiblich	keine Angaben	
Anschaffung bzw. Erneuerung von Stadtmobilien	Budget erhöhen	124	163	30	317
	Budget beibehalten	311	349	61	721
	Budget senken	189	122	25	336
Gesamt		624	634	116	1374

		Geschlecht			Gesamt
		männlich	weiblich	keine Angaben	
Sanierung von Gehwegen	Budget erhöhen	294	340	57	691
	Budget beibehalten	262	271	48	581
	Budget senken	77	47	13	137
Gesamt		633	658	118	1409

		Geschlecht			Gesamt
		männlich	weiblich	keine Angaben	
Erschließung von Wohnbauflächen	Budget erhöhen	144	144	24	312
	Budget beibehalten	190	238	38	466
	Budget senken	293	232	50	575
Gesamt		627	614	112	1353

Abb. 7: Analyse der GesamtAbstimmung nach Geschlecht

PLZ	Bevölkerung*	Anteil in Prozent an Gesamtbevölkerung	Abstimmung	Anteil in Prozent an GesamtAbstimmung
99423	24084	37,28	434	29,77
99425	17237	26,68	498	34,16
99427	17511	27,11	334	22,91
99428	5765	8,92	101	6,93
keine Angaben	-	-	91	6,24
Gesamt	64597	100,00	1458	100,00

* Quelle: Melderegister 31.12.2012

Abb. 8: Übersicht der GesamtAbstimmung nach Postleitzahlenbereichen

		Postleitzahl					Gesamt
		99423	99425	99427	99428	keine Angaben	
Sanierung von Schulen	Budget erhöhen	241	265	172	61	45	784
	Budget beibehalten	171	191	123	33	29	547
	Budget senken	9	10	11	1	6	37
Gesamt		421	466	306	95	80	1368

		Postleitzahl					Gesamt
		99423	99425	99427	99428	keine Angaben	
Verbesserung der Ausstattung mit moderner IT-Technik in den Schulen	Budget erhöhen	128	159	112	26	30	455
	Budget beibehalten	228	235	147	58	31	699
	Budget senken	59	64	37	9	16	185
Gesamt		415	458	296	93	77	1339

		Postleitzahl					Gesamt
		99423	99425	99427	99428	keine Angaben	
Bau und Erneuerung von Radwegen	Budget erhöhen	172	203	125	39	32	571
	Budget beibehalten	169	178	123	42	28	540
	Budget senken	80	87	60	15	16	258
Gesamt		421	468	308	96	76	1369

		Postleitzahl					Gesamt
		99423	99425	99427	99428	keine Angaben	
Sanierung von Kindertagesstätten	Budget erhöhen	206	240	176	51	45	718
	Budget beibehalten	194	206	120	41	30	591
	Budget senken	17	16	12	0	6	51
Gesamt		417	462	308	92	81	1360

		Postleitzahl					Gesamt
		99423	99425	99427	99428	keine Angaben	
Investition in moderne Winterdiensttechnik	Budget erhöhen	92	141	96	30	19	378
	Budget beibehalten	225	249	169	56	38	737
	Budget senken	102	78	41	8	19	248
Gesamt		419	468	306	94	76	1363

		Postleitzahl					Gesamt
		99423	99425	99427	99428	keine Angaben	
Anschaffung bzw. Erneuerung von Stadtmobiliar	Budget erhöhen	105	104	74	17	17	317
	Budget beibehalten	209	256	170	50	36	721
	Budget senken	105	113	66	29	23	336
Gesamt		419	473	310	96	76	1374

		Postleitzahl					Gesamt
		99423	99425	99427	99428	keine Angaben	
Sanierung von Gehwegen	Budget erhöhen	187	239	184	45	36	691
	Budget beibehalten	193	199	112	42	35	581
	Budget senken	45	46	24	11	11	137
Gesamt		425	484	320	98	82	1409

		Postleitzahl					Gesamt
		99423	99425	99427	99428	keine Angaben	
Erschließung von Wohnbauflächen	Budget erhöhen	120	85	67	19	21	312
	Budget beibehalten	136	167	104	31	28	466
	Budget senken	159	204	136	46	30	575
Gesamt		415	456	307	96	79	1353

Abb. 9: Analyse der GesamtAbstimmung nach Postleitzahlenbereichen

Fazit

Die Umfrage zum Bürgerhaushalt 2014 ergibt in den oben erläuterten Ergebnissen ein von Alter, Stadtteil und Geschlecht gemischtes und damit nahezu repräsentatives Meinungsbild. Diese Auswertung wird den Weimarer Stadträten übergeben und soll als ergänzendes Beratungsmaterial in die Beratungs- und Entscheidungsprozesse zum Haushalt der Stadt Weimar 2014 einfließen.